

## Laufkäferfunde (Col., Carabidae) aus dem Brockengebiet in den Jahren 1984 bis 1989

von Wolfgang CIUPA

Im Rahmen entomo-faunistischer Forschungsarbeiten der Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt im damaligen Sperrgebiet des Brockens (DDR) konnten im Bereich der Brockenstraße, vom Brockenbett (900 m) bis Heinrichshöhe (1044 m), insgesamt 41 Arten Laufkäfer nachgewiesen werden. Dabei waren neun Erstnachweise für das Gebiet (in der Artenliste unterstrichen); 32 Arten konnten in ihrem Vorkommen bestätigt werden. Um diese Funde nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen, möchte ich diese hiermit bekannt geben. Darunter sind auch Funde von meinen Freunden aus der Fachgruppe, Dr. Joachim MÜLLER (Brockenplateau), Dietmar SPITZENBERG (Zeterklippen), Reinhard GEITER (Renneckenberg) und Christian BANK (Brockenstraße), wofür ich mich bei allen noch herzlich bedanken möchte. Es waren schöne aber auch anstrengende Exkursionen in diesem wetterlich sowie politisch sensiblen Bereich des berühmten im Norden höchsten Berg Deutschlands. Weitere Infos über die Carabiden des Brockens können bei SCHNITTER (1999) nachgelesen werden.

### Artenliste (Nomenklatur und Reihung nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998))

*Carabus violaceus* L., *Carabus auronitens* F., *Carabus silvestris* PANZ., *Cychrus caraboides* (L.), *Leistus terminatus* (HELLW.), *Leistus piceus* FRÖL., *Notiophilus aquaticus* (L.), *Notiophilus biguttatus* (F.), *Loricera pilicornis* (F.), *Dyschirius globosus* (HBST.), *Epaphius secalis* (PAYK.), *Trechus rubens* (F.), *Bembidion lampros* (HBST.), *Bembidion deletum* SERV., *Bembidion stephensii* CROTCH, *Bembidion bruxellense* WESM., *Bembidion quadrimaculatum* (L.), *Bembidion quadripustulatum* SERV., *Bembidion articulatum* (PANZ.), *Patrobus atrorufus* (STRÖM.), *Perigona nigriceps* (DEJ.), *Trichotichnus laevicollis* (DUFT.), *Harpalus solitarius* DEJ., *Trichocellus placidus* (GYLL.), *Bradycellus harpalinus* (SERV.), *Poecilus versicolor* (STURM), *Pterostichus strenuus* (PANZ.), *Pterostichus diligens* (STURM), *Pterostichus vernalis* (PANZ.), *Pterostichus rhaeticus* HEER, *Pterostichus oblongopunctatus* (F.), *Pterostichus quadrifoveolatus* LETZN., *Pterostichus niger* (SCHALL.), *Pterostichus aethiops* (PANZ.), *Calathus micropterus* (DUFT.), *Agonum sexpunctatum* (L.), *Amara communis* (PANZ.), *Amara lunicollis* SCHDTE., *Amara erratica* (DUFT.), *Dromius agilis* (F.), *Dromius fenestratus* (F.).

### Danksagung

Für die tatkräftige Determinationshilfe bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen lieben Freunden Dr. Fritz HIEKE und David W. WRASE (beide Berlin), sowie Prof. Dr. Gerd MÜLLER-MOTZFELD (Greifswald) und Joachim SCHMIDT (Rostock).

### Literatur:

- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 4: 1-185.  
 SCHNITTER, P. (1999): Zur Laufkäferfauna der Brockenregion (Coleoptera: Carabidae). – Abh. Ber. Naturkunde (Magdeburg) 22: 71-88.

## Zur Situation der in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie enthaltenen Schwimmkäfer

### *Dytiscus latissimus* und *Graphoderus bilineatus* in Sachsen-Anhalt

von Dietmar SPITZENBERG

Mit der Aufnahme von zwei Schwimmkäfern (Dytiscidae) in die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL 92/43/EWG) wurde der bestehenden Gefährdung und dem Rückgang dieser Arten Rechnung getragen. Die für das Gebiet Sachsen-Anhalts zu verzeichnenden Funde wurden bislang von HENDRICH & BALKE (2000) sowie von MALCHAU & SCHORNACK (2000; 2001) dargestellt. Aus diesem Grund soll hier (neben einer kurzen Darstellung der älteren Funde) ein Hinweis auf neuere Funde dieser Arten erfolgen.

***Dytiscus latissimus* LINNAEUS, 1758:** Funde von *Dytiscus latissimus* auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt stammen ausschließlich aus der Zeit vor 1950. Der gängigen Literatur sind lediglich vier Angaben von Fundstellen zu entnehmen:

1. Blankenburg - E.-G. HORNING 1847;
2. Dessau - E. HEIDENREICH, wahrscheinlich veröffentlicht 1934;
3. Mosigkau - K. SCHREIBER, veröffentlicht 1887;
4. Halle - veröffentlicht bei BORCHERT 1951 (nicht sicher zuzuordnen).

Alle Zitate finden sich in der Veröffentlichung von BORCHERT (1951) und werden in den Pos. 1. bis 3. von E. FICHTNER (1983) übernommen. Darüber hinaus tauchen keine weiteren Angaben auf.

Der einzige neuere Hinweis zum Vorkommen der Art ist dem Artikel „Revitalisierung der Alten Elbe bei Magdeburg – ökologische und wasserwirtschaftliche Grundlagen“ zu entnehmen (LÜDERITZ et al. 2000).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [46 2003](#)

Autor(en)/Author(s): Ciupa Wolfgang

Artikel/Article: [Laufkäferfunde \(Col., Carabidae\) aus dem Brockengebiet in den Jahren 1984 bis 1989 7](#)